

WAHLPROGRAMM ZUR BÜRGERMEISTERWAHL

DYNAMISCH,
RICHTUNGSWEISEND,
ZEITGEMÄSS



**08
MAI
2022**



Matthias Möller
Bürgermeister der Stadt Schlüchtern

www.matthias-moeller.com



VORWORT

Liebe Schlüchternerinnen, liebe Schlüchterner,

sechs Jahre sind seit der letzten Bürgermeisterwahl bereits vergangen. Sechs Jahre, in denen ich als Bürgermeister hart an der Zukunft Schlüchterns gearbeitet habe.

Unsere Heimatstadt hat eindeutig Fahrt aufgenommen. Unter meiner Führung habe ich die Stadtverwaltung zu einem verlässlichen Partner entwickelt. Dadurch konnten die uns gestellten Aufgaben erledigt werden. Ich arbeite daran, viele Dinge konzentriert, zielstrebig, richtungsweisend und zeitgemäß für Schlüchtern und seine Stadtteile umzusetzen – und das alles in einer guten Zusammenarbeit mit den Parteien und Unternehmen sowie mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Jetzt steht die nächste Wahl an. Und ich möchte nichts lieber, als weiterhin an der Spitze dieser Entwicklung zu stehen und Ihre und meine Heimat mit aller Kraft, Leidenschaft, harter Arbeit und Ideenreichtum zu entwickeln und voranzutreiben.

Begonnenes möchte ich erfolgreich fertigstellen, Bewährtes möchte ich erhalten, Neues soll hinzukommen. Nur so sichern wir die Lebensqualität in unserer Kernstadt sowie in allen Stadtteilen für jetzt und die nachfolgenden Generationen.

In dieser Broschüre erfahren Sie mehr dazu. Überzeugen Sie sich beim Lesen davon, dass ich weiterhin der richtige Bürgermeister für Schlüchtern bin.

Dynamisch, richtungsweisend und zeitgemäß – so möchte ich die nächsten sechs Jahre gestalten. Die Eckpunkte meines Wahlprogramms finden Sie auf den folgenden Seiten. Gerne lade ich Sie aber auch dazu ein, mir Ihre Ideen, Meinungen und Anregungen mitzuteilen – denn nur durch Vielfalt entsteht Dynamik.

Ich bitte Sie von Herzen: Geben Sie mir persönlich ein starkes Mandat, damit ich mich als parteiloser Bürgermeister weiterhin für Ihre Interessen einsetzen kann. Gehen Sie am **8. Mai** zur Wahl oder machen Sie schon vorher von Ihrem Briefwahlrecht Gebrauch. Stimmen Sie mit „Ja“. Kurzum: Schenken Sie mir erneut Ihr Vertrauen.

Das bedeutet mir sehr viel.

Herzlichst Ihr Bürgermeister der Stadt Schlüchtern
Matthias Möller

A handwritten signature in black ink, reading "Matthias Möller".



01.

Kinder, Jugend und Familien stärken

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt. Sie sollen sich in Schlüchtern wohlfühlen und Perspektiven geboten bekommen. Das geht bei individueller Kinderbetreuung los, beinhaltet aber auch Bildungsabschlüsse jeglicher Art. Das reicht aber noch nicht: Wir müssen geeigneten, bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum für Familien schaffen, attraktive Spielplätze bieten, Treffpunkte für Jugendliche ermöglichen sowie Begegnungsräume für alle Altersgruppen und Nationen etablieren, damit sich jeder in Schlüchtern willkommen und heimisch fühlt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ebenfalls ein zentrales Thema des 21. Jahrhunderts. Und ich bin stolz darauf, dass wir mit unserer „Neuen Mitte“ stark auf diese Herausforderungen eingehen und Räume zum Reden, Netzwerken und

DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Bau des Kultur- und Begegnungszentrums mit der Erlebnisswelt
- ▶ Weiterer Ausbau der Kindergärten und der individuellen Kinderbetreuung
- ▶ Verbesserung von Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten auf unseren Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet, auf der Maurerwiese und am Acis
- ▶ Schaffung von Raum für Jugendliche und Senioren zentral in der Neuen Mitte und in den Stadtteilen durch Neubauten der Dorfgemeinschaftshäuser in Elm, Hutten und Ahlersbach
- ▶ Verbesserung unserer Gesundheitsversorgung durch die Begleitung der Neuansiedlung von Fachärzten
- ▶ Schaffung eines Bikeparcours am Vogtgelände

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Planung und Bau des Kindergartens in Gundhelm
- ▶ Ankauf des Kindergartens Arche in Niederzell
- ▶ Bau der zweigruppigen Modulraumanlage Zwergenwiese
- ▶ Kurzfristige Schaffung von 100 zusätzlichen Kindergartenplätzen
- ▶ Sanierung beziehungsweise Neugestaltung aller städtischen Spielplätze
- ▶ Errichtung eines Outdoor- und Bewegungsparcours hinter dem Hallenbad

Verweilen schaffen. Das Kultur- und Begegnungszentrum in der Neuen Mitte wird ein unverwechselbares Merkmal unserer Bergwinkelstadt werden. Es soll ebenfalls ein Ort sein, an dem sich Familien wiederfinden und wohlfühlen können.

Ich möchte all diese Maßnahmen in einem zukünftigen Handlungsprogramm bündeln, das bei allen Planungen und Überlegungen stets unser Fixstern werden soll. Gern können Sie mir an matthiasmoeller@aol.com Ihre Vorschläge zusenden, wie wir Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren in Schlüchtern unterstützen können. Ich werde Ihre Ideen mit in das Handlungsprogramm einarbeiten.

www.matthias-moeller.com

DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Gestaltung der Mauerwiese als Begegnungsort für Familien und Kulturschaffende
- ▶ Betrieb eines Kinos im Kulturzentrum
- ▶ Professionalisierung des Kulturmanagements durch Vernetzung und Steuerung der einzelnen Kulturschaffenden in der Gesamtstadt
- ▶ Neugestaltung des Stadtplatzes und Schlösschengartens
- ▶ Verbesserung des Stadt-, Kultur- und Eventmarketings
- ▶ Zusätzliche Sporthalle für Vereine
- ▶ Errichtung eines Kunstrasenplatzes

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Unterstützung der 850-Jahr-Feiern in Breitenbach, Gundhelm, Hohenzell, Kressenbach und Wallroth
- ▶ Ankauf der Synagoge
- ▶ Modernisierung der Stadthalle
- ▶ Erhalt und Erneuerung aller Dorfgemeinschaftshäuser
- ▶ Neuausrichtung des Hellen Marktes und Kalten Marktes sowie des Straßenmusikfestivals
- ▶ Intensivere Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Kulturschaffenden



02.

Kultur und Ehrenamt unterstützen, Integration ermöglichen

Die Vereine und die ehrenamtlich Tätigen spielen eine tragende Rolle in unserer Gesellschaft. In Schlüchtern und den Stadtteilen haben wir gut 180 Vereine und Gruppierungen – das zeigt, wie wichtig das Ehrenamt in unserer Heimatstadt ist. Als Bürgermeister habe ich es mir zur Daueraufgabe gemacht, dieses vielschichtige Engagement individuell zu unterstützen.

Eine gelingende Integration wird zur zentralen Aufgabe unserer Zukunft. Alle Vereine und sozial engagierten Gruppierungen leisten hier unverzichtbare Arbeit, auch im Bereich der Inklusion. Durch das integrative Nutzungskonzept des Kultur- und Begegnungszentrums werden wir Möglichkeiten bieten, diese Arbeit zu vernetzen und zu fördern.

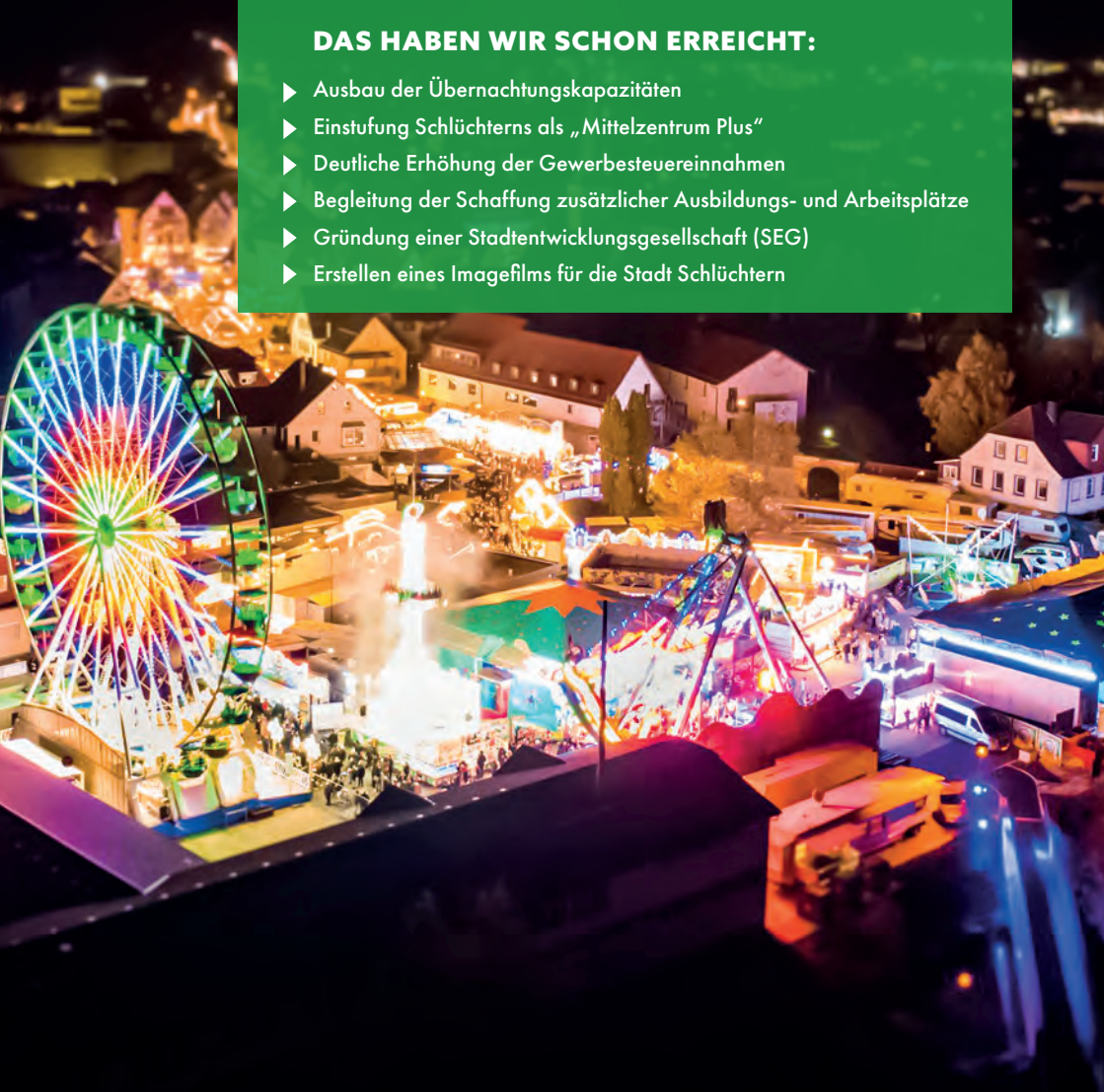
Kultur ist in vielerlei Hinsicht wichtig für unsere Gesellschaft und deren Zusammenhalt. Daher werde ich ein funktionierendes Kulturmanagement etablieren und weiterentwickeln. Insbesondere unsere Synagoge und unser Museum sollen hier eine tragende Rolle spielen, um unsere Geschichte zu bewahren und unsere Kultur mit Leben zu füllen.

DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Ansiedlung neuer Unternehmen in Schlüchtern
- ▶ Förderung unserer Bestandsunternehmen
- ▶ Ausbau der guten Zusammenarbeit zwischen Rathaus, WITO und Betrieben
- ▶ Ausbau und Förderung von Campingangebot und Wohnmobilstellplätzen
- ▶ Ausbau der Tourismusangebote innerhalb der Stadt
- ▶ Ausbau der Rad- und Wanderwege

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Ausbau der Übernachtungskapazitäten
- ▶ Einstufung Schlüchterns als „Mittelzentrum Plus“
- ▶ Deutliche Erhöhung der Gewerbesteuereinnahmen
- ▶ Begleitung der Schaffung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- ▶ Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
- ▶ Erstellen eines Imagefilms für die Stadt Schlüchtern



03.

Ein wettbewerbsfähiges Tourismuskonzept entwickeln, Wirtschaft fördern, Events etablieren

Wirtschaftsförderung muss Chefsache sein: Das habe ich vor sechs Jahren gesagt, und das sage ich auch heute noch. Denn mir ist bewusst, dass sich Schlüchtern und alle Stadtteile nur durch eine starke Kooperation von Verwaltung, Handel, Handwerk und Gewerbe weiterentwickeln können.

Mein Ziel ist es weiterhin, bestehende Unternehmen in Schlüchtern zu halten und neue Betriebe anzusiedeln. Dafür muss der Wirtschafts- und Tourismusstandort Schlüchtern auch überregional attraktiv dargestellt werden. Diese Aufgabe sehe ich für die kommenden sechs Jahre als enorm wichtig an. Dazu gehört für mich selbstverständlich ein ganz enges Zusammenarbeiten mit unserem Verein für Wirtschaft und Tourismus (WITO).

Schon jetzt können wir auf einige Erfolge verweisen: Kein Unternehmen hat Schlüchtern während meiner vergangenen Amtszeit verlassen. Wir haben einen Jahresempfang für Wirtschaft, Gewerbe und Bürgerschaft erfolgreich etabliert. Um den drohenden Kollaps unserer Innenstadt zu verhindern, haben wir in Rekordzeit das Langer-Areal angekauft und alle notwendigen Schritte geplant. Inzwischen befinden wir uns in der Umsetzung, um Schlüchterns Innenstadt zukunftsfähig zu machen.

Die jüngsten Ergebnisse der IHK-Standortumfrage machen deutlich, dass die Wirtschaftsförderung unter meiner Federführung erfolgreich war. Schlüchtern steht im Vergleich zu vielen anderen Kommunen des Main-Kinzig-Kreises überdurchschnittlich gut da. Das zeigt auch unsere Einstufung im Landesentwicklungsplan. Wir sind mittlerweile „Mittelzentrum Plus“ – das ist ein enormer Erfolg und bringt für Schlüchtern extrem viele Vorteile.

Die unter meiner Federführung entwickelte und bereits neu gegründete Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) wird Motor und Knotenpunkt für ein zeitgemäßes Kultur- und Tourismusangebot im Bergwinkel sein. Ich werde mich aktiv dafür einsetzen, dass die Rad- und Wanderwege durch unsere wunderschöne Landschaft ausgebaut und intensiver vermarktet werden. Die im Kultur- und Begegnungszentrum angesiedelte Erlebniswelt wird ein Frequenzbringer für die Region werden und zur Belebung der Innenstadt beitragen.

Mit dem Symposium, dem Straßenmusikfestival, dem Kalten Markt und dem Hellen Markt haben wir Events und Foren, mit denen wir Schlüchtern attraktiv halten und den Tourismus fördern können.

Genau da möchte ich weitermachen.



**"BEGONNENES
ERFOLGREICH
FERTIGSTELLEN,
BEWÄHRTES
ERHALTEN,
NEUES
SINNVOLL
ERGÄNZEN."**

DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Ausbau der E-Car-Sharing-Angebote
- ▶ Verbesserung des ÖPNV
- ▶ Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes
- ▶ Vernetzung unserer Stadtteile
- ▶ Verbesserung der innerstädtischen Wegeverbindungen und der Parkplatzsituation (Parkhaus)
- ▶ Konsequenter Breitbandausbau
- ▶ Etablierung der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG)
- ▶ Schaffung von bezahlbarem barrierefreiem Wohnraum in Schlüchterns „Neuer Mitte“
- ▶ Sanierung des Freibads in der Innenstadt

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Sanierung der Ortsdurchfahrten in Hohenzell und Gundhelm
- ▶ Aufwertung der Mauerwiese
- ▶ Planung und Realisierung der Baugebiete in Wallroth und Schlüchtern
- ▶ Planung und Bau der Brücke über die Kinzig
- ▶ Planung und bevorstehender Bau der Brücke Mader und Vey
- ▶ Planung und aktuelle Errichtung des Kultur- und Begegnungszentrums
- ▶ Umbau des Stadtplatzes und Schloßchengartens
- ▶ Etablierung eines E-Car-Sharing-Systems
- ▶ Errichtung von 18 E-Car-Ladepunkten
- ▶ Kontinuierliche Verbesserung des Straßennetzes sowie der Barrierefreiheit
- ▶ Barrierefreier Umbau des Bahnhofs Schlüchtern



04.

Stadt gestalten, Mobilität ausweiten, Baukultur weiterentwickeln

Schlüchtern ist eine Flächengemeinde. Mobilität ist ein entscheidender Aspekt, um von den vielfältigen Angeboten unserer Kommune zu profitieren. Um unsere Bürgerinnen und Bürger nachhaltig mobiler zu machen, sind neue Konzepte wie E-Car-Sharing, besser getaktete ÖPNV-Anbindungen und der Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes – schwerpunktmäßig in den Stadtteilen – erforderlich.

Eine flächendeckende Breitband-Internetversorgung ist sowohl für unsere Unternehmen als auch für die Bürgerinnen und Bürger unabdingbar. Diesen Punkt möchte ich in Zusammenarbeit mit dem Main-Kinzig-Kreis für Schlüchtern voranbringen.

In der zurückliegenden Wahlperiode und auch in der nahen Zukunft haben wir in Schlüchtern viele Bauvorhaben bereits begonnen oder werden diese noch in Angriff nehmen. Unter anderem zur Bewältigung dieser Herausforderung haben wir unter meiner Federführung die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) gegründet. Sie wird uns bei den wesentlichen Projekten für eine positive Zukunft unserer Heimat enorm weiterhelfen – und die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit dabei immer im Blick haben.

Mit Hilfe der SEG werden die regionale Wirtschaft gefördert und die soziale Integration verbessert, es werden neue Kultur- und Tourismusangebote geschaffen und die Lebensqualität aller in Schlüchtern lebenden Menschen erhöht.

Ich bin mir sicher: Damit machen wir Schlüchtern als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum noch einmal attraktiver und schaffen für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die angesiedelten Unternehmen erlebbare neue Perspektiven.

Ich möchte diese Entwicklung nicht nur begleiten, sondern aktiv vorantreiben.

www.matthias-moeller.com

05.

Unsere 13 Stadtteile entwickeln

Schlüchtern ist deshalb so ein wunderschöner Ort, weil die Mischung aus Kernstadt und allen 12 Stadtteilen ihn so einzigartig macht. Diese Vielfalt möchte ich weiterhin fördern.

Deshalb stellen wir jedem Ortsbeirat ein eigenes Budget zur Verfügung – Jahr für Jahr. Damit kann die Dorfgemeinschaft die ihr wichtigen Projekte eigenständig angehen und umsetzen. Das stärkt die Gemeinschaft und entlastet zudem den städtischen Haushalt. Bislang haben wir mit dem Ortsbeirats-Steuerungsinstrument (OSI) fast 500 dynamische Projekte in den Stadtteilen registrieren und betreuen können.

Außerdem wurden sämtliche Stadtteile in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Ich bin sehr stolz, dass wir das geschafft haben. Mit diesem Programm sollen alle Stadtteile lebenswerter und zukunftsfähig werden. Einige Projekte sind schon umgesetzt, viel weitere geplant: In Ahlersbach, Hutten und Elm werden zum Beispiel die Gemeinschaftshäuser energetisch saniert oder neu gebaut.

Ich bin der Überzeugung: Wir müssen diesen Weg konsequent weitergehen. Dank all dieser Vorhaben wird Schlüchtern noch attraktiver – und gleichzeitig wecken wir neues Interesse am Bergwinkel.



DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Erhalt der Einzigartigkeit jedes Stadtteils sowie der Kernstadt
- ▶ Unterstützung der Ortsbeiräte mit eigenem Budget
- ▶ Weiterentwicklung des Ortsbeiratssteuerungsinstruments (OSI)
- ▶ Umsetzen vieler Projekte im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Ankauf und Modernisierung der Arche in Niederzell
- ▶ Neubau des Kindergartens in Gundhelm
- ▶ Modernisierung des Freibads in Hutten
- ▶ Erstellung einer Gesamtstrategie für alle Stadtteile (IKEK)
- ▶ Aufnahme aller 13 Stadtteile in das Dorferneuerungsprogramm
- ▶ Planung der energetischen Sanierung des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses in Ahlersbach
- ▶ Anbau eines Stuhlraums in Breitenbach
- ▶ Unterstützung beim Bau des Wabenhonighauses in Wallroth
- ▶ Förderung des Kulturwanderwegs zwischen Elm und Hutten
- ▶ Grundhafte Sanierung der Spielplätze in Herolz, Hohenzell, Hutten und Niederzell
- ▶ Umgestaltung des Platzes an der Friedenseiche in Hinkelhof

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Erstellen eines Imagefilms für die Feuerwehr
- ▶ Erstellen des Bedarfs- und Entwicklungsplans
- ▶ Umsetzen kameradschaftsfördernder Maßnahmen (Familienfest für Einsatzabteilungen)
- ▶ Freier Eintritt für alle Hilfsorganisationen in unsere städtischen Bäder
- ▶ Etablierung einer Hochwasserschutzgruppe
- ▶ Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Ahlersbach
- ▶ Anschaffung zahlreicher Fahrzeuge für die Einsatzabteilungen
- ▶ Erhöhung der Verkehrssicherheit durch moderne Verkehrsüberwachungsanlagen
- ▶ Anbringen von Zebrastrifenmännchen an Grundschulen und Kindergärten



DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Verwaltung
- ▶ Fortschreiben des Bedarfs- und Entwicklungsplans
- ▶ Begeistern der Kinder und Jugendlichen für die freiwillige Feuerwehr
- ▶ Erhalten der Vollzeitstellen für Sicherheit und Ordnung in Schlüchtern

06.

Katastrophenschutz verbessern, Feuerwehr weiterentwickeln, öffentliche Sicherheit und medizinische Versorgung sicherstellen

Das Sicherheitsempfinden unserer Bürgerinnen und Bürger ist mir extrem wichtig. Hierzu zählen Brand- und Katastrophenschutz, medizinische Versorgung, die öffentliche Sicherheit und der Hochwasserschutz.

Unsere Feuerwehrfrauen und -männer wurden und werden stets von mir und der Stadt Schlüchtern unterstützt. Sei es bei der technischen Ausrüstung, mit Schutzkleidung oder Fahrzeugtechnik. Die Modernisierung der Feuerwehrgerätehäuser war bislang eine für

mich persönlich extrem bedeutsame Aufgabe – und soll es auch weiterhin bleiben. Ein Schwerpunkt wird hier die Stützpunktfeuerwehr in Schlüchtern sein.

Mit verschiedenen Maßnahmen und Ideen versuche ich außerdem, die Kameradschaft in den Einsatzabteilungen zu stärken und neue Mitglieder für unsere ehrenamtlichen Feuerwehren zu gewinnen.

Die von mir ins Leben gerufene Arbeitsgruppe Hochwasserschutz arbeitet derzeit mit Hochdruck daran, Schutzmaßnahmen rund um die Kinzig zu erarbeiten und umzusetzen.

Ich freue mich übrigens sehr über die Sanierung der Polizeistation Schlüchtern. Mit unseren vier Vollzeitstellen im Bereich „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ ergänzen und unterstützen wir die Aufgaben der Polizei. Das ist mir sehr wichtig.

Die bereits gute medizinische Versorgung Schlüchterns dank des Kreiskrankenhauses sowie vieler ansässiger Ärzte hat sich mit dem Neubau der DRK-Rettungswache noch einmal verbessert. Ich möchte auch in Zukunft alles dafür tun, damit wir diesen hohen medizinischen Standard halten.

www.matthias-moeller.com

07.

Klima, Natur und Umwelt schützen

Der spürbare Klimawandel zeigt uns mehr denn je, dass es in vielen Bereichen Zeit ist umzudenken. Die Stadt Schlüchtern ist sich dieser Verantwortung bewusst, denn sie gehört zu den größten Arbeitgebern, Grund- und Immobilienbesitzern. Wir beschaffen Waren und Dienstleistungen in Millionenhöhe. Dabei steht Nachhaltigkeit immer in meinem Fokus. Erklärtes Ziel ist es, unseren gesamten CO₂-Ausstoß weiter drastisch zu reduzieren, indem wir unter anderem die Fotovoltaiktechnik nutzen und moderne Heiz- und Energieformen in viele unserer städtischen Liegenschaften integrieren.

Wir sind Mitglied im Klimapakt für Schlüchtern des Vereins für Wirtschaft und Tourismus (WITO) und unterstützen den Schlüchterner Zukunftswald. Unsere Kleinmarkthalle fördert die Vermarktung regionaler Produkte. Das unter meiner Führung entstandene E-Mobilitätskonzept setzt Maßstäbe. Und soll hier nicht Schluss sein: Ich möchte unsere Stadt weiterhin positiv und nachhaltig entwickeln.

Wir prüfen intensiv den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien auch über das gesetzliche Mindestmaß hinaus. Aber: Unseren Beitrag in Sachen Windkraft haben wir bereits geleistet. Wir beherbergen nahezu ein Drittel aller Windkraftanlagen im gesamten Main-Kinzig-Kreis.

DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Pflege des Stadtwalds
- ▶ Unterstützen von Unternehmen und Privatpersonen auf dem Weg zur Klimaneutralität
- ▶ Senkung unseres CO₂-Fußabdrucks
- ▶ Stärkere Nutzung von Fotovoltaik
- ▶ Energetische Sanierung der städtischen Liegenschaften
- ▶ Entsiegeln von Flächen – „Grün statt Grau“



DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Etablieren der Reinemachaktion „We kehr for Schlüchtern“
- ▶ Anschaffung und Nutzung von E-Fahrzeugen in der Verwaltung
- ▶ Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- ▶ Energetische Sanierung der städtischen Liegenschaften
- ▶ Anschaffung von E-Bikes für Ordnungspolizei und Kernverwaltung
- ▶ Nachhaltige Prozessoptimierung in der Verwaltung
- ▶ Erhebliche Modernisierung des Fuhrparks des Bauhofs

Projekt Tanne Frankfurt: Anpflanzung 50 neuer Bäume im Stadtwald



08.

Marketing, Kommunikation und Bürgerbeteiligung hochhalten

Transparenz und Kommunikation gehören zu den wichtigsten Themen, um eine Stadt nach innen und nach außen erfolgreich zu vermarkten. Denn Sie als Bürgerinnen und Bürger haben das Recht, informiert zu werden, mitzureden und auch mitgestalten zu können. Gute Politik macht man aus meiner Sicht nur dann, wenn man die Menschen mit einbezieht.

Dafür habe ich in den vergangenen Jahren sehr viel in die Wege geleitet: Wir machen regelmäßige Presseveröffentlichungen, nutzen die Social-Media-Kanäle, halten unsere neue Homepage laufend aktuell und haben einen gut funktionierenden Mängelmelder installiert.

DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Informieren und Aufklären der Schlüchternerinnen und Schlüchterner
- ▶ Regelmäßige Veröffentlichungen in Presse und Social Media
- ▶ Ermöglichen von Bürgerbeteiligungen
- ▶ Schaffen neuer Kommunikations- und Interaktionskanäle

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Enorme Aufwertung des Stadtmarketings
- ▶ Einführung einer Pressestelle und intensive Nutzung der neuen Medien
- ▶ Erstellung eines Imagefilms für die Stadt Schlüchtern
- ▶ Erstellung eines Imagefilms für die Feuerwehren
- ▶ Gestaltung und Pflege einer neuen Homepage
- ▶ Anschaffung neuer Weihnachtsbeleuchtung

Wir wagen aber auch neue Wege mit Livestreams und einem Videopodcast, wir veranstalten Events wie „Frag doch mal die Stadt“, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger intensiv mit geplanten Projekten beschäftigen und Fragen stellen können.

Mit Aktionen wie dem Stellen der Tanne am Frankfurter Weihnachtsmarkt, dem neu geschaffenen Jahresempfang, der Neuausrichtung des Hellen Marktes mit seinem einzigartigen Symposium, mit der Weiterentwicklung des Straßenmusikfestivals und mit unserem traditionsreichen Kalten Markt haben wir Schlüchtern auch überregional sehr gut vermarktet und unseren Bekanntheitsgrad weiter gesteigert.

Ich möchte in Zukunft zweimal jährlich einen umfangreichen Statusbericht der laufenden Projekte und unserer Stadtfinanzen präsentieren und für jeden nachvollziehbar auf der Homepage unserer Stadt zur Verfügung stellen. Mein Ziel ist es, auch weiterhin transparent zu agieren und offen zu kommunizieren. Sie können sich weiterhin darauf verlassen, von Ihrem Bürgermeister informiert und mitgenommen zu werden.

www.matthias-moeller.com

09.

Rathaus und Verwaltung als Dienstleister etablieren, kommunale Finanzen solide halten

Mein Ziel lautet weiterhin: Das Rathaus soll ein moderner und attraktiver Dienstleister für Sie als Bürgerinnen und Bürger sein. Das Online-Zugangsgesetz, das für einige Kommunen eine Herausforderung ist, sehe ich als große Chance an, um Ihnen in Schlüchtern Nutzen und Mehrwert zu bieten.

Ich verstehe unter Digitalisierung einerseits die Vernetzung einzelner Prozesse und Dienstleistungen. Manche Arbeitsschritte können komplett wegfallen, Anträge können flexibler bearbeitet und große Mengen Papier eingespart werden. Diese digitalen Behördengänge wirken sich positiv auf unsere Freizeit sowie auf unser Berufs- und Privatleben aus und machen uns unabhängiger.

Für den persönlichen Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern wird unsere Verwaltung aber auch weiterhin mit einem guten Vorortservice da sein. Und ich bin mir sicher: Auch da wird Ihnen die Digitalisierung unserer Verwaltung spürbare Erleichterungen bieten.

Unter meiner Amtsführung konnten wir mehr als 18 Millionen Euro an Fördermitteln des Kreises, des Landes, des Bundes und der EU akquirieren. Diese Gelder minimieren die Baukosten für viele unserer Projekte maßgeblich.

Die Gestaltung der Schlüchterner „Neuen Mitte“ eröffnet uns viele Möglichkeiten: Ich will unsere Verwaltung als Dienstleistungszentrum neu denken und definieren, Teilbereiche der Verwaltung sollen neuen Raum für eine zukünftige Entwicklung bekommen.



DARUM GEHT ES IN ZUKUNFT:

- ▶ Digitalisieren des Rathauses und der Verwaltung
- ▶ Vereinfachen von Prozessen und Anträgen
- ▶ Schaffen einer transparenten und bürgernahen Verwaltung
- ▶ Stabilhalten der Steuern
- ▶ Abbau der aufgenommenen Schulden
- ▶ Weiteres intensives Akquirieren von Fördergeldern

DAS HABEN WIR SCHON ERREICHT:

- ▶ Einwerben von Fördergeldern in Höhe von 18 Millionen Euro
- ▶ Abbau aller Kassenkredite in Höhe von 13,7 Millionen Euro
- ▶ Steigerung der Eigenkapitalquote von 6 auf 30 Prozent
- ▶ Einbringen von sechs ausgeglichenen Haushalten in Folge
- ▶ Keine Anhebung der Grundsteuer A und B
- ▶ Keine Anhebung der Gewerbesteuer
- ▶ Start der Umstellung der politischen Arbeit von Papier auf EDV
- ▶ Einführung eines Rats-Informationssystems

MATTHIAS MÖLLER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **8. Mai** gilt es! Ich bitte Sie: Unterstützen Sie mich weiter. Geben Sie mir Ihre Stimme – entweder am Wahltag oder schon vorher per Briefwahl.

Auch wenn ich der einzige Kandidat bin, benötige ich Ihr „Ja“ auf dem Stimmzettel, um Schlüchtern weiterhin erfolgreich als Bürgermeister voranbringen zu können, und zwar **dynamisch, richtungsweisend und zeitgemäß**.

Danke!

Ihr Bürgermeister der Stadt Schlüchtern
Matthias Möller



Matthias Möller
Bürgermeister der Stadt Schlüchtern
Krämerstraße 2
36381 Schlüchtern

Tel. 06661/85-108
Fax 06661/85-199

buergermeister@schluechtern.de
matthiashmoeller@aol.com
www.matthias-moeller.com

Dieses Wahlprogramm ist
komplett aus zertifiziertem
Recyclingpapier

